Kursbeschreibung
Fachmaturität Gesundheit und Zusatzmodule Gesundheit 2025

Titel: 01. Kommunikation mit den Patienten und Patientinnen (KOM)					
Grobziele :	- Klare und der Situation angepasste Kommunikation unter Berücksichtigung der ethischen Grundsätze, damit mit den Patienten und Patientinnen eine den Umständen entsprechende Beziehung aufgebaut werden kann.				
Theoretischer Inhalt	**Übergeordnete Ziele**	**Dozent/in**	**Lektionen**	**Lektionen Student/in**	**Kategorien Moodle (Kürzel für ISA)**
I. Einführung in das Kommunikationskonzept	Theoretische Grundlagen zur Kommunikation sowie verschiedenen Faktoren, die einen Einfluss auf die Kommunikation haben können, beschreiben.	**CMA**	6	6	**KOM Grundlagen der Kommunikation (KOM – GDK)**
I.Faktoren, welche die Kommunikation beeinflussen (Kultur, Alter, gesundheitliche Probleme, …)	Theoretische Grundlagen zur Kommunikation sowie verschiedenen Faktoren, die einen Einfluss auf die Kommunikation haben können, beschreiben	**GHH**	3	3	**KOM Grundlagen der Kommunikation (KOM – GDK)**
I.Zwischenmenschliche Kontakte im Gesundheitswesen ***«Wertfreiheit, Berufsethik»***	Theoretische Elemente im Zusammenhang mit der Ethik beschreiben sowie ihren Einfluss für die Begleitung von Menschen im Gesundheitswesen erklären.	**BST (Berufsethik, Wertfreiheit)**	3	3	**KOM Ethik (KOM – ETH)**

«Therapeutische Grundhaltung: ***Empathie, aktives Zuhören»***	Elemente der Grundprinzipien der Gesprächsführung nach Rogers erklären	**CMA (Empathie, aktives Zuhören)**	4	4	**KOM Grundlagen der Kommunikation (KOM – GDK)**
	Total Lektionen Theorie		**16**	**16**	
Angestrebte Fähigkeiten und Verhaltensweisen (Workshops, Labors, Praktikum)	**Übergeordnete Ziele**	**Dozenten**	**Lektionen**	**Lektionen Student/in**	**Kategorien Moodle (Kürzel für ISA)**
I.Verschiedene Kommunikationstypen und -methoden für den Kontakt mit den Patienten und Patientinnen: ***«ethische Dilemmas»*** ***«Trauer,Tod»*** ***«Agression»*** ***«Validation»***	Verknüpfungen aufzeigen zwischen der Prinzipienethik und konkreten Situationen im Gesundheitswesen	**BST (ethische Dilemmas)**	3	3	**KOM Ethik (KOM – ETH)**
	Wichtige Aspekte im Zusammenhang mit der Begleitung und Unterstützung von Menschen am Lebensende sowie den Angehörigen erklären	**BST (Trauer, Tod, palliative care)**	4	4	**KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)**
	Elemente für die Begleitung von und den Umgang mit Menschen mit aggressivem Verhalten auf Basis von theoretischen Kenntnissen, beschreiben	**CMA (Aggression)**	6	6	**KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)**
	Hintergrund und theoretische Aspekte der Validation für Menschen mit Demenz beschreiben	**BST (Validation)**	4	4	**KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)**

I.Portfolio: Weitergabe von Anweisungen: ***Videotraining*** (2 Punkte für Schlussprüfung)	Kenntnisse und Fähigkeiten / Fertigkeiten zur Kommunikation in einem Rollenspiel anwenden sowie diese mit Hilfe der theoretischen Kenntnisse analysieren und reflektieren	**SPL / BST** (Aufgabe Portfolio: Vorbereiten und Durchführen und analysieren/reflektieren eines Gesprächs)	4 / 4	1 Simulation 4 Analyse	**Portfolio** **Portfolio**
I.Aufbau von berufsbezogenen Kontakten mit den Patienten und Patientinnen sowie deren Familienangehörigen: ***«Kommunikation mit Menschen mit Demenz»*** ***«Kommunikation mit Familienangehörigen»*** ***«Migration»*** ***«Kommunikation in der Pädiatrie»***	Wichtige Aspekte zur Demenz beschreiben können sowie erklären und anwenden von spezifischen Kommunikationstechniken mit Menschen mit Demenz Spezifische Elemente im Zusammenhang mit der Kommunikation mit Familienangehörigen von Patienten/innen erklären Aspekte die einen Einfluss haben für die Kommunikation und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund im Gesundheitswesen beschreiben. Aspekte die einen Einfluss haben für die Kommunikation und Begleitung von Kindern (Neugeborene bis Jugendliche) im Gesundheitswesen beschreiben.	**BST (Kommunikation mit Demenzkranken)** **GHH (Kommunikation mit Familienangehörigen)** **GHH (Migration)** **BST (Kommunikation in der Pädiatrie)**	4 2 4 4	4 2 4 4	**KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)** **KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)** **KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)** **KOM Kommunikation in spezifischen Situationen im Gesundheitswesen (KOM – KSG)**
	Total Lektionen Atelier		**39**	**36**	
	Total Lektionen insgesamt		**55**	**52**	

	Pädagogische Bestimmungen und Anforderungen	Theoretische Inputs Praktische Atelier Rollenspiele Interaktive Pädagogik Anweisungen zum Gebrauch von KI				
	Validation	Punkte Portfolio und Schlussexamen QCM				
	Verantwortliche Person	Brigitte Siegwart Tschannen				